

Inhaltsverzeichnis

Zum Programm des zweiten Bandes 7

Die Erzstifte 13

Kur-Mainz 23

Größe und Tragik 23 – Das Schicksal des Domes 29 – Die Nebenresidenzen Halle an der Saale und Aschaffenburg 49 – Erfurt als Exkurs 63 – Die Blüte des Barocks 82 – Die Zerstörung der alten Ordnung 87

Kur-Trier 89

Das Ende des Kurfürstentums 89 – Die Kaiserstadt als Kirchenstadt 94 – Koblenz im Mittelalter und seine Zerstörung 109 – Nachblüte des Barocks 111

Kur-Köln 117

Köln als Hauptstadt und der Kurstaat ohne Hauptstadt 117 – Der mittelalterliche Bestand 122 – Soest als Exkurs 129 – Bonn als Residenzstadt 141 – Schloß Brühl 148

Salzburg 155

Historische Voraussetzungen 155 – Die drei Dome 160 – Die Liebenswürdigkeit der Salzburger Gotik 168 – Die Fürstbischöfe und ihre Baumeister 171 – Die Salzburger Eigenbistümer 183 – Gurk und Seckau 185

Die Hochstifte 193

Die kleinen süddeutschen Bistümer 199

Regensburg und Augsburg 199 – Freising 202 – Passau 208 – Eichstätt 217

Die fränkischen Bistümer 229

Bamberg 229 – Würzburg 268

Die Tragödie der oberrheinischen Bistümer . . . 299

Konstanz und die Residenz Meersburg 299 – Speyer und die Residenz Bruchsal 307 – Worms 314

Die westfälischen Bistümer 319

Westfalen als Einheit 319 – Die Stadt Münster und die Landsitze ihrer Bischöfe 322 – Paderborn 338 – Osnabrück bis zum Zeitalter Justus Möser 350

Hildesheim als Sonderfall 360

Lübeck-Eutin 375

Fulda, Versuch eines Residenzprogramms in letzter Stunde 385

Anhang

Anmerkungen 393

Nachweis der Abbildungen 437

Personen- und Ortsregister 439